

**SESSION 2010**

# **BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE**

## **ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 1**

**Séries ST2S – STG (Gestion des systèmes d'information) coefficient 2**

**Série STG (Communication et gestion des ressources humaines, comptabilité  
et finance d'entreprise, mercatique)  
coefficient 3**

**Séries STL – STI coefficient 2**

**Séries – STI – STL**

**Compréhension : 12 points  
Expression : 8 points**

**Séries STG – ST2S**

**Compréhension : 10 points  
Expression : 10 points**

**Temps alloué : 2 heures**

***Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.  
Ce sujet comporte 5 feuilles numérotées de 1/5 à 5/5.***

***Les questions doivent être traitées dans l'ordre  
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.***

***L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.***

## Verliebt in Deutschland

*Keine Spur von Heimweh – Die 22-Jährige Italienerin Illaria macht einen Europäischen Freiwilligendienst<sup>1</sup> in Berlin.*

- Kindern zuhören, mit ihnen malen und basteln<sup>2</sup>, spielen, Streit schlichten<sup>3</sup> – und das alles in einer fremden Sprache. Dieser Herausforderung<sup>4</sup> stellt sich Illaria Tag für Tag, ein Jahr lang. Die Italienerin lebt momentan in Berlin. Während ihres Freiwilligendienstes arbeitet sie in einem Kindergarten. „Mit Kindern habe ich schon immer gern zu tun gehabt“, sagt sie und lächelt. Die 22-Jährige hat dunkle Augen und unzählbar viele Sommersprossen.
- Im Montessori-Kindergarten in Berlin-Wilmersdorf hütet sie täglich dreißig Kinder. Viele von ihnen sprechen auch Englisch. „Es tut mir leid, wenn ich rede und ein Kind mich nicht versteht. Dann versuche ich es auf Englisch, und so funktioniert es manchmal“, beschreibt Illaria den Vorteil der Zweisprachigkeit. Problematisch fand sie bisher vor allem das Berliner Klima. „Es war sehr, sehr kalt, als ich hier ankam“, sagt sie.
- Illaria kommt aus einer ländlichen Gegend direkt am Lago Maggiore. „Ich habe immer in einer kleinen Stadt gewohnt. In Berlin gibt es aber S- und U-Bahnen und alles ist sehr groß. Das ist neu für mich. Manchmal habe ich Probleme, mich zu orientieren und dann passiert es, dass ich mich verlaufe<sup>5</sup>.“ Und auch das Essen schmeckt ihr nicht so gut wie in ihrer Heimat.
- Zwar versteht sich die junge Frau bestens mit ihren Kollegen, doch außerhalb<sup>6</sup> der Arbeitsstelle hat sie nur wenig Zeit, Kontakte zu knüpfen. Momentan wohnt sie mit einer Italienerin zusammen. Doch bald möchte sie umziehen. „Ich spreche zu Hause nur Italienisch. Aber ich will ja Deutsch lernen“, sagt sie.
- Im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes kann man sowohl in sozialen als auch in ökologischen oder kulturellen Projekten mitarbeiten. Der Aufenthalt dauert bis zu einem Jahr. Im Vordergrund dieses Programms steht der Austausch der Kulturen. Es gibt Taschengeld, sowie freie Unterkunft und Verpflegung<sup>7</sup>. Auch die Versicherung<sup>8</sup> und Sprachunterricht werden bezahlt.
- Illaria sagt, dass sie auch nach dem Freiwilligendienst weiter mit Kindern arbeiten möchte. Ob das möglich ist, weiß sie noch nicht, immerhin hat sie etwas ganz anderes gelernt: Nach ihrem Schulabschluss hat sie eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin absolviert<sup>9</sup>. Eigentlich möchte Illaria sogar in Berlin bleiben.
- „Das ist eine tolle Stadt“, schwärmt sie. „Wenn ich hier bin, dann fühle ich mich gut. Ich bin verliebt in Deutschland.“

Schekker, Mai 2009 Nr. 68

<sup>1</sup> der Europäische Freiwilligendienst : le Service Volontaire Européen

<sup>2</sup> basteln : faire des travaux manuels

<sup>3</sup> Streit schlichten : faire cesser / calmer les disputes

<sup>4</sup> die Herausforderung : le défi

<sup>5</sup> sich verlaufen : se perdre

<sup>6</sup> außerhalb : en dehors de

<sup>7</sup> Unterkunft und Verpflegung : le gîte et le couvert

<sup>8</sup> die Versicherung : l'assurance

<sup>9</sup> eine Ausbildung absolvieren : suivre une formation

**QUESTIONNEMENT SÉRIES STI-STL****I/ COMPRÉHENSION**

**Vous recopierez chaque réponse sur votre copie. Lorsque vous citerez le texte, vous indiquerez aussi la ligne.**

**A. Welche Themen passen zu diesem Text?**

- a. Wie deutsche Kinder Englisch lernen
- b. Sich in eine fremde Stadt integrieren
- c. Ferien in Italien
- d. Im Ausland arbeiten

**B. Füllen Sie Illarias Personalbogen mit Zitaten aus dem Text aus.**

- a. Vorname
- b. Alter
- c. Herkunftsland
- d. Ausbildung
- e. Aktueller Wohnort
- f. Arbeitsplatz

**C. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.**

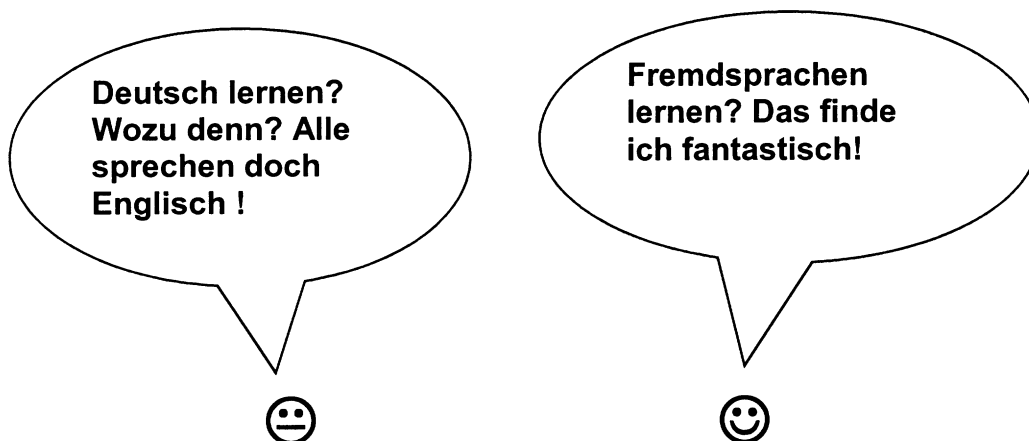
**Beispiel 0: Illaria hat blaue Augen.  
Falsch: die 22-Jährige hat dunkle Augen. (Zeile 8)**

- a. Die Arbeit im Kindergarten macht Illaria Spaß.
- b. Die italienische Küche gefällt Illaria besser als die deutsche.
- c. Illaria hat viele Deutsche kennen gelernt.
- d. Illaria muss wenigstens ein Jahr in Berlin bleiben.
- e. Illaria will später als Fremdsprachenkorrespondentin arbeiten.

**D. Illaria möchte später in Berlin leben. Sie hat aber einige Schwierigkeiten. Welche? Zitieren Sie drei Textstellen, die auf die Frage antworten.**

**II/ EXPRESSION**

1. Illaria schreibt einer deutschen Freundin, die in Hamburg wohnt. Sie möchte, dass ihre Freundin sie in Berlin besucht. Sie erzählt ihr von ihrer Arbeit und von ihrem Leben in Berlin. Schreiben Sie den Brief. (ca. 100 Wörter)
2. Behandeln Sie auf Deutsch Thema A oder Thema B. (ca.100 Wörter)

**Thema A**

**Was meinen Sie zu diesen Aussagen? Argumentieren Sie und geben Sie Beispiele.**

**ODER**

**Thema B**

**In welchem Bereich würden Sie gern einen Europäischen Freiwilligendienst machen? Im sozialen, im ökologischen oder im kulturellen Bereich? In welchem Land? Warum? Erklären Sie.**

QUESTIONNEMENT SÉRIES STG – ST2S

## I/ COMPRÉHENSION

**Vous recopierez chaque réponse sur votre copie. Lorsque vous citez le texte, vous indiquerez aussi la ligne.**

**A. Welche Themen passen zu diesem Text?**

- a. Wie deutsche Kinder Englisch lernen
- b. Sich in eine fremde Stadt integrieren
- c. Ferien in Italien
- d. Im Ausland arbeiten

**B. Füllen Sie Illarias Personalbogen mit Zitaten aus dem Text aus.**

- a. Vorname
- b. Alter
- c. Herkunftsland
- d. Ausbildung
- e. Aktueller Wohnort
- f. Arbeitsplatz

**C. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.**

**Beispiel 0: Illaria hat blaue Augen.**

**Falsch: die 22-jährige hat dunkle Augen. (Zeile 8)**

- a. Die Arbeit im Kindergarten macht Illaria Spaß.
- b. Die italienische Küche gefällt Illaria besser als die deutsche.
- c. Illaria hat viele Deutsche kennen gelernt.
- d. Illaria muss wenigstens ein Jahr in Berlin bleiben.
- e. Illaria will später als Fremdsprachenkorrespondentin arbeiten.

**D. Illaria möchte später in Berlin leben. Sie hat aber einige Schwierigkeiten. Welche? Zitieren Sie drei Textstellen, die auf die Frage antworten.****E. Illaria macht einen Europäischen Freiwilligendienst in Berlin. Welches sind die Vorteile? Zitieren Sie zwei Textstellen.**

**II/ EXPRESSION**

1. Illaria schreibt einer deutschen Freundin, die in Hamburg wohnt. Sie möchte, dass ihre Freundin sie in Berlin besucht. Sie erzählt ihr von ihrer Arbeit und von ihrem Leben in Berlin.

Schreiben Sie den Brief. (ca. 100 Wörter)

2. Behandeln Sie auf Deutsch Thema A oder Thema B. (ca.100 Wörter)

**Thema A**

Was meinen Sie zu diesen Aussagen? Argumentieren Sie und geben Sie Beispiele.

ODER

**Thema B**

In welchem Bereich würden Sie gern einen Europäischen Freiwilligendienst machen? Im sozialen, im ökologischen oder im kulturellen Bereich? In welchem Land? Warum? Erklären Sie.